

November/Dezember 2017 Grenada - Martinique

Aus gesundheitlichen Gründen musste die Saison 2016/2017 leider ausfallen.

Am Donnerstag, den 02.11. fliegen wir über Frankfurt nach Grenada. Wir haben uns für 10 Tage ein Zimmer im Radisson gebucht, einer weitläufigen Hotelanlage an der Grande Anse, um uns an das Klima zu gewöhnen. Es geht alles nicht mehr so einfach wie ein gutes Jahr zuvor.

Natürlich fahren wir am nächsten Tag gleich zu BearBaloo und sind ein wenig ängstlich gespannt, wie sich Bärchen nach 1 1/2 Jahren an Land gehalten hat. So ist es eine freudige Überraschung, dass er von aussen glänzt wie neu. Martin hat den Rumpf und die Edelstahlteile wie vereinbart poliert. Auf den ersten Blick ist auch innen alles soweit in Ordnung, aber bei genauerer Betrachtung müssen wir feststellen, dass sich doch vielfach Schimmel gebildet hat und uns noch viel Arbeit bevor steht.

Die ersten Tage verbringen wir im Wesentlichen mit dem Organisieren der Termine der wichtigsten Arbeiten: dem Einbau der neuen Bosch Waschmaschine, die von Deutschland an einen dortigen Händler geliefert wurde, der Austausch des Genua-Furlers, den wir als Garantie-Austauschteil im Koffer hatten und die Lieferung und den Zusammenbau des neuen Dingis. Den Service für die Kupplungskegel (cone clutch) der Motoren hatten wir per email organisiert und ist auch zu unserer Zufriedenheit durchgeführt worden.



Am 14.11. wird BearBaloo wieder ins Wasser gesetzt, die Motoren werden gestartet (das hatten wir natürlich vorher schon getestet) und wir machen in der Clarkes Court Marina fest. In den nächsten Tagen wird weiter ausgemistet, der Schimmel bekämpft, umgeräumt, alle Systeme und Ausrüstungsgegenstände getestet, defekte Teile ersetzt oder repariert. Zu unserer grossen Erleichterung funktioniert auch der Wassermacher tadellos.

Am 23.11. besucht uns Johannes für eine Woche, um die Navigation und die Elektroinstallation auf den aktuellen Stand zu bringen und zu reparieren.



Danke für deine engagierte Arbeit.

Er hilft auch ganz wesentlich bei der Inbetriebnahme des Dingies, dessen Zusammenbau nicht den europäischen Standards entspricht. Gemeinsam finden wir auch endlich die Undichtigkeit am Steuerbordrumpf, die mich schon so lange genervt hat. Die

endgültige Abdichtung wird allerdings noch etwas dauern, da die Problemstelle an einer äusserst unzugänglichen Stelle liegt.



Leider stellt sich ausserdem heraus, dass eine 12 V und eine 24 V Lithium Batterie defekt sind, deren Reparatur bzw. Austausch in der Karibik nicht möglich ist.

Am Dienstag, den 5.12. brechen wir auf in Richtung Martinique, wo wir ab dem 13.12. einen Liegeplatz reserviert haben. Den 200 Meilen Törn mit Stationen in Carriacou, Union Island, PSV (Petit Saint Vincent), Mayreau (Salt Whistle Bay) und Bequia müssen wir unter Motor zurücklegen, da das Grossegel durch die lange Zeit an Land im Kopfbereich geschädigt ist und die Reparatur in Grenada nicht mehr möglich war.



Die Reservierung in der Marina Le Marin auf Martinique klappt problemlos, BearBaloo wird sicher vertäut und am 16.12. fliegen wir mit Condor mit einer Zwischenlandung auf Barbados direkt nach München, wo wir Weihnachten und Sylvester mit den Kindern feiern möchten. Ausserdem ist es wieder Zeit für medizinische Behandlung.

Das wars jetzt wieder mal nach einer langen Pause und wir hoffen, im neuen Jahr wieder segeln zu können. Allen Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachten und ein glückliches 2018.

Eva und Gerd

